

Ordentliche Herbstgemeindeversammlung 2024

Freitag, 29. November 2024 in der Mehrzweckanlage St. Jakob

Beginn: 20.02 Uhr

Präsenz 90 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung 5.4 %)

Vorsitz Gemeindepräsident Roland Kaiser

Protokoll Gemeindeschreiber Klaus Hess

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanz- und Rechnungswesen
 - 2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2025
 - 2.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
3. Wasserversorgung
Ersatz der öffentlichen Wasserversorgungsleitung Gruobstrasse. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 610'000.00.

Begrüssung/Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Die 90 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erklären sich auf Antrag von Gemeindepräsident Roland Kaiser um 20 Uhr 02 Minuten einverstanden, mit der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Ennetmoos zu beginnen.

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Roland Kaiser die Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet der Vorsitzende an diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Ennetmoos teilnehmen. Vorab dankt der Vorsitzende den drei Ortsparteien Die Mitte, FDP und SVP, die heute Abend für das leibliche Wohl besorgt sind.

Gemäss Art. 3 Gemeindeordnung Ennetmoos ist die Gemeindeversammlung öffentlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur in Ennetmoos wohnhafte Aktivbürger stimm- und wahlberechtigt sind. Die Presse ist vertreten durch Richard Greuter von der Nidwaldner Zeitung. Vielen Dank Richard für deinen objektiven und wertschätzenden Bericht.

Entschuldigt haben sich Gemeinderat Marcel Penn, Martin Herger, Elisabeth und Heinz Britschgi sowie Martina Ammann.

Roland Kaiser stellt fest, dass die Geschäftsordnung fristgerecht veröffentlicht worden ist und die Botschaft in Kurzfassung in sämtliche Haushaltungen zugestellt wurde. Ebenfalls sind die nötigen Unterlagen zum Budget auf der Kanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.
Gegen die formalrechtlichen Feststellungen des Versammlungsleiters im Sinne des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung werden keine Einwendungen erhoben, so dass die Beschlussfähigkeit der einberufenen Herbstgemeindeversammlung 2024 unbestritten ist. Auch die vom Gemeinderat vorgeschlagene Reihenfolge in der Abwicklung der Traktanden wird stillschweigend angenommen.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um ein stilles Gebet für ein gutes Gelingen der heutigen Gemeindeversammlung sowie Schutz und Wohl für unsere Angehörigen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag von Gemeindevizepräsidentin Jsabel Joller wählt die Versammlung als Stimmenzählende:

- Frau Ursula Lussi, Kernerstrasse 11
- Herr Christian Gander, Hinter Hostatt.

2. Finanz- und Rechnungswesen

2.1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2025

Finanzchef Raphael Bodenmüller präsentiert das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Ennetmoos.

Die Ausführungen zum Budget finden Sie in der Botschaft auf den Seiten 3-15. Ich werde Ihnen gerne Ergänzungen und Erklärungen zur Botschaft machen. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 10'770'000 und einem Ertrag von CHF 10'600'00 ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 169'000 Franken.

Wenn wir den Vergleich zu den Vorjahren heranziehen, sehen wir nach den grossen Ertragsüberschüssen bis in das Jahr 2021, dass wir uns nach der Senkung der Steuern im Bereich eines ausgeglichenen Gemeindehaushalts befinden. In aller Regel schneiden die Rechnungen besser ab als das Budget, so dass wir auch für das Jahr 2025 von einem ausgeglichenen Budget sprechen können.

In der Botschaft finden Sie viele Detailangaben zum Budget, die meist auch mit Pfeilen versehen sind. Der betriebliche Aufwand, aber auch der betriebliche Ertrag steigen gegenüber dem Vorjahresbudget ab. Deshalb sind beide Pfeile nach oben gerichtet. Da die betrieblichen Aufwendungen jedoch höher als die betrieblichen Erträge sind, nimmt das Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht ab, deshalb der Pfeil nach unten gerichtet.

Gründe steigender Kosten

- Allgemeine Teuerung
- Erhöhte Ansprüche aus Gesellschaft
- Seit Jahren stetig wachsende Schüleranzahl
- Instandhaltung unserer Infrastrukturen
- Steigende Anzahl an Vorschriften durch Bund und Kanton

Der grösste Teil unsere Aufwendungen sind die Personalkosten mit etwas mehr als einem Drittel der Ausgaben. Rund je 1/5 der Ausgaben werden für den Sachaufwand, die Abschreibungen und den Transferaufwand benötigt. Im Transferaufwand sind Beiträge an andere Gemeinden wie z.B. Abgeltung für die Oberstufenschüler und der Finanzausgleich.

Wenn wir die Budgets der letzten 5 Jahre vergleichen, stellen wir eine stabile Entwicklung des Personalaufwandes fest. Dies hat seine Gründe unter anderem in der Teuerung. Der Regierungsrat hat für das Budget 2025 einen 1.5% Mehraufwand für den Teuerungsausgleich und 0.3% für die Anerkennungsprämien vorgeschlagen. Diesen Vorschlag haben wir im Budget 2025 eingerechnet. Weiter hat der Regierungsrat am 14. November 2023 entschieden, die Lohnbänder generell um 3% anzuheben. Der Gemeinderat Ennetmoos hat am 29. April 2024 entschieden, per 01.01.2025 die Lohnbänder der Lehrpersonen um 3% zu erhöhen. Daraus entstehen für das Budget 2025 Mehrkosten von ca. 27'000 Franken.

Der Sachaufwand ist dagegen nicht stetig gleich oder wachsend. Sowohl im Budget 2024 wie auch 2025 haben wir grössere Projekte geplant, wie die Sanierung der Wasserversorgung in der Gruobstrasse.

Einzelne Änderungen gegenüber dem Budget 2024 sind in der Botschaft abgedruckt und erläutert. Ich verzichte auf die Nennung einzelner Ausgaben.

Bei den Erträgen sehen wir, dass wir stark vom Finanzausgleich abhängig sind. Über ein Drittel der Einnahmen stammen von anderen Gemeinden und dem Kanton. Erfreulich ist jedoch, dass wir rund 2/3 der Erträge selbst erwirtschaften können, also dank Ihren Steuerzahlungen oder die Bezahlung von Dienstleistungen der Gemeinde wie Wasser, Abwasser und Kehricht.

Wenn wir über Erträge sprechen, sollten wir auch über unser Vermögen Bescheid wissen. Dieses nimmt seit 2021 ebenfalls zu.

Auf Seite 13 der Botschaft finden Sie Informationen zu den geplanten Investitionen. Diese belaufen sich auf Brutto 5.5 Millionen Franken. Da wir sowohl vom Kanton wie auch vom Bund Rückerstattungen erhalten werden, rechnen wir mit Nettoinvestitionen von 3 Millionen Franken.

Seit 2019 investieren wir regelmässig in den Unterhalt unserer Liegenschaften, Anlagen aber auch in die Sicherheit. Für das Jahr 2025 planen wir die folgenden Investitionen:

Investitionsprojekte für unsere Zukunft

- Ersatzbeschaffung von drei Motorspritzen
- Bikewege gemäss Konzept Kanton
- Erneuerung Wasserleitung Gruob und Ringleitung Chilenmattli/Rohrmattli
- Hochwasserschutz St. Jakob
- Revitalisierung Luterbach

Damit bin ich am Ende der Erläuterung des Budgets zusammengesetzt aus der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. Ich halte nochmals fest:

Die Erfolgsrechnung 2025 budgetieren wir mit einem Aufwandüberschuss von 169'054 Franken und das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf netto 3 Millionen Franken.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das vorgestellte Budget zu genehmigen.

Namens der Finanzkommission nimmt René Schwegler Stellung zum Budget 2025. Die Finanzkommission hat das Budget, die Investitionsrechnung und den Finanzplan für das Jahr 2025 der Gemeinde Ennetmoos geprüft. Sie hat diverse Fragen zu verschiedenen Positionen gestellt. Die Antworten waren nachvollziehbar und zufriedenstellend.

Die Fragen wurden aufgrund der vorgelegten Unterlagen gestellt. Die Budgetposten wurden auf Rechtmässigkeit, Notwendigkeit und Vertretbarkeit überprüft. Insbesondere wurden Budgetposten mit dem Vorjahresbudget und mit der Rechnung 2023 verglichen. Bei grösseren Abweichungen wurde vertieft geprüft. Wurden die Abweichungen schlüssig begründet, hat die Finanzkommission die Mehr- oder Minderausgaben akzeptiert.

So kann die Finanzkommission dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 169'054.35 zustimmen.

Auch der Investitionsrechnung kann zugestimmt werden.

Den Finanzplan hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen. Im Zusammenhang mit den grossen finanziellen Transaktionen, welche in den nächsten Jahren anstehen, wurden Empfehlungen abgegeben.

Abschluss kurz zur Sonderprüfung. Die geprüften Bereiche und der Bericht des internen Kontrollsystems IKS gaben keinen Grund zu Diskussionen und Feststellungen.

Die Prüfungen konnten dank der sehr guten Mitarbeit der Verwaltung speditiv durchgeführt werden. Besten Dank der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Auch dem Gemeinderat sei an dieser Stelle für seine Arbeit und für die Beantwortung der Fragen der Finanzkommission zu danken.

Die Finanzkommission beantragt, das Budget und die Investitionsrechnung 2025 anzunehmen.

Diskussion wird nicht verlangt und geschlossen.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Budget 2025 der Gemeinde Ennetmoos grossmehrheitlich zu.

2.2. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025

Finanzchef Raphael Bodenmüller beantragt, den Steuerfuss vorerst bei 2.0 Einheiten zu belassen. Dies begründet er anhand des Finanzplanes.

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Planungsinstrument. Wir arbeiten beim Finanzplan einerseits mit Annahmen wie z.B. die Teuerung oder die künftige Anzahl an Einwohnern. Etwas konkreter benennen wir den Sachaufwand oder den Aufwand für Projekte, die wir in den nächsten Jahren planen.

Unsere Berechnungen zeigen, dass wir bis ins Jahr 2028 mit einem Aufwandüberschusszunahme zu rechnen haben, danach wird sich ein ausgeglichener Haushalt einstellen. Aufgrund unseres Eigenkapitals können wir diese vier Jahre mit kleineren Verlusten auch gut verkraften.

Namens der Finanzkommission unterstützt René Schwegler den Vorschlag des Gemeinderats, den Steuerfuss von 2.0 Einheiten für das Jahr 2025 beizubehalten. Die Finanzkommission dankt dem Finanzchef Raphael Bodenmüller, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Das Wort wird nicht verlangt. Das Wort wird geschlossen.

Der Steuerfuss von 2.0 Einheiten wird grossmehrheitlich angenommen.

3. Wasserversorgung

Ersatz der öffentlichen Wasserversorgungsleitung Gruobstrasse. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 610'000.00.

Tiefbauchef Martin Bründler erläutert das Geschäft.

Die Versorgungsleitung im Gebiet Gruobstrasse wurde 1980 mit duktilen Gussrohren erstellt. In den letzten Jahren mussten vermehrt Leitungsbrüche infolge Korrosion festgestellt und repariert werden. Die aktuellen Schadensbilder zeigen, dass im Gebiet Gruob künftig mit weiteren Leitungsbrüchen und Leckstellen gerechnet werden muss. Es ist deshalb vorgesehen, die alten Gussleitungen im Jahr 2025 zu ersetzen.

Mit dem Projekt werden folgende Ziele verfolgt, resp. Koordinationsaufgaben berücksichtigt:

- **Versorgungssicherheit:**
Die Anwohner im Gebiet Gruob für die nächsten Jahrzehnte, ohne grosse Unterbrüche versorgen zu können.
- **Werterhaltung der Infrastruktur:**
Es ist wichtig, die Infrastruktur fortlaufend zu sanieren, bevor grosse Schäden entstehen.
- **Bedarfsgerechte Optimierungen:**
Vereinfachung von Leitungsführung und Unterhaltsplanung.
- **Qualität und Quantität:**
Durch die Erfahrung und neuere Techniken die Qualität und Quantität zu steigern.
- **Effizienz und Wirtschaftlichkeit:**
Die Projekte nach Stand der Technik und Wissen sauber auszuarbeiten.
- **Abwasserleitungen**
Defekte öffentliche Abwasserleitungen im Projektperimeter werden gleichzeitig grabenlos saniert, Kosten werden separat über GEP-Budget abgerechnet.
- **Strassenbeleuchtung**
Anhand des Zustandsberichts 2024 ÖB Gemeinde Ennetmoos wird der alte Verteilkasten demontiert und alles über den neuen Verteilkasten angeschlossen. Die Arbeiten werden gleichzeitig ausgeführt wie das Projekt und separat über die Erfolgsrechnung abgerechnet.

Projektumfang

Das Projekt beinhaltet sämtliche öffentlichen Wasserversorgungsanlagen im Gebiet Gruob:

Versorgungsleitungen

Das Projekt sieht den Ersatz der rund 320 m langen Gussleitung DN 125 mm in der Gruobstrasse vor. Die Leitungsführung wird beibehalten. Im Zuge der Grabarbeiten werden die alten Gussrohre ausgebaut und entsorgt.

Die neue Versorgungsleitung besteht aus duktilen Gussrohren NW 125 mm schubgesicherten Steckmuffenverbindungen. Zum Schutz vor Korrosion sind die Rohre aussen verzinkt und mit einer Zementmörtelauskleidung versehen. Als inneren Korrosionsschutz – gegen aggressive Flüssigkeiten – sind die Rohre mit Zementmörtel ausgekleidet.

Hydranten

Aktuell verfügt die Gruobstrasse über 5 Hydranten. Die Abstände zwischen den Hydranten beträgt zum Teil weniger als 50 m. Gemäss Rücksprache mit dem Feuerwehrinspektorat sollen die Hydranten optimiert werden. Dabei werden Abstände zwischen den Hydranten von 80 bis 200 m angestrebt. Zudem sollen die Hydranten möglichst nahe an Strasseneinmündungen und Kreuzungen vorgesehen werden. Gemäss vorliegendem Bauprojekt werden deshalb 2 Hydranten ersatzlos entfernt.

Private Hausanschlussleitungen

Bei allen Hausanschlussleitungen ist ein Abstellschieber vorgesehen. Zudem werden die privaten Hauszuleitungen bis über den Strassen- resp. Gehwegbereich ersetzt.

Die Hauszuleitungen werden mit HPE-Kunststoffrohren, PN 16 ausgeführt. Abgangs-T, Hausanschluss- und Streckenschieber sind mit Hawle Armaturen vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt, das Projekt sowie den Verpflichtungskredit von CHF 610'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Gruobstrasse zu genehmigen.

Finanzkommissionspräsident René Schwegler erläutert die Stellungnahme der Finanzkommission. Die Finanzkommission hat die Projektunterlagen des vorstehend genannten Verpflichtungskredites geprüft. Die Prüfung erfolgte auf der Basis der verfügbaren Unterlagen und Informationen. Ebenfalls hat der Technische Bericht und die Mehrjahresplanung der Wasserversorgung Ennetmoos vorgelegen.

Das Projekt ist anlässlich der Budgetprüfung von Finanzchef Raphael Bodenmüller und dem Ressortverantwortlichen André Frank eingehend vorgestellt und erklärt worden. Die Finanzkommission ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für ihr Urteil bilden. Die Finanzkommission befürwortet den Ersatz der öffentlichen Wasserversorgungsleitungen Gruobstrasse und beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 610'000.00 zu genehmigen.

Das Wort zum Verpflichtungskredit Ersatz Wasserleitung Gruobstrasse ist offen.

Das Wort wird nicht verlangt. Diskussion wird geschlossen.

Da kein Antrag auf Ablehnung eingegangen ist, wird nur über die Annahme abgestimmt.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Verpflichtungskredit von CHF 610'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Gruobstrasse grossmehrheitlich zu.

Gemeindepräsident Roland Kaiser dankt den Ortsparteien für die Bewirtschaftung, der Finanzkommission, den Ratskollegen sowie der gesamten Verwaltung.

Einen besonderen Dank richtet er an die 328 Personen, welche die Online-Umfrage im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Siedlungsleitbilds ausgefüllt haben und an diejenigen, die am Workshop teilgenommen haben. Im Frühjahr 2025 wird dann nochmals ein Workshop durchgeführt werden. Sehr erfreulich war die Beteiligung an der Orientierungsversammlung vom 12. November 2024. Insbesondere von Interesse waren die beiden Grossprojekte Generationenwohnen St. Jakob und Hochwasserschutzprojekt Mel- und Rübibach. Der Sprechende wünscht den Verantwortlichen wie auch für die nachfolgende Kirchgemeindeversammlung gutes Gelingen.

Der Gemeinderat wünscht den Anwesenden und ihren Angehörigen von Herzen alles Gute, Gesundheit, eine besinnliche Adventszeit, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2025.

Mit diesen Worten erklärt der Gemeindepräsident Roland Kaiser die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Ennetmoos als geschlossen.

Applaus.

Schluss der Versammlung: 20.32 Uhr

Roland Kaiser


Gemeindepräsident

Klaus Hess


Gemeindeschreiber